

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)**

vom 14. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. August 2023)

zum Thema:

**RBB Auftrag zur Filmproduktion für Port Au Prince Filmproduktion?**

und **Antwort** vom 23. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. August 2023)

Der Regierende Bürgermeister  
von Berlin  
- Senatskanzlei -

Herrn Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16396  
vom 14.08.2023

über RBB Auftrag zur Filmproduktion für Port Au Prince Filmproduktion?

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, zur Sachverhaltsklärung beizutragen und hat den in seinem Verantwortungsbereich liegenden Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und bei der Beantwortung berücksichtigt wurde.

1. Hat der RBB die Port Au Prince Filmproduktionsgesellschaft oder ein anderes Unternehmen mit der Herstellung eines Filmes über ökologische Umwälzungen und Klimawandel beauftragt, in der eine angeblich fiktive Partei ANP eine Rolle spielt? Falls ja, wie hoch waren bzw. sind die gesamten Produktionskosten, die der RBB zahlt?

2. Beabsichtigt der RBB einen derartigen oben genannten Film zukünftig zu erwerben und auszustrahlen? Falls ja, wann und zu welchen Kosten?

Zu 1. und 2. führt der rbb wie folgt aus:

„Der rbb ist weder in das vom Abgeordneten Lindemann beschriebene Projekt involviert noch mit der genannten Produktionsfirma bezüglich eines solchen Projekts im Gespräch.“

Berlin, den 23. August 2023

Der Regierende Bürgermeister  
In Vertretung

Florian Graf  
Chef der Senatskanzlei